



SWISS PRECISION
Schweizerischer Verband der Drehteile-Industrie

STATUTEN

STATUTS

STATUTEN

Deutsch Seiten 5 - 14

STATUTS

Français pages 15 - 23

I. Name Sitz und Zweck

Art. 1

Name, Sitz
Unter dem Namen SWISS PRECISION

Schweizerischer Verband der Drehteile-Industrie
besteht ein Verein im Sinne von Art. 60ff ZGB mit
Sitz in Solothurn.

Art. 2

Zweck
SWISS PRECISION ist ein Arbeitgeberverband und
bezuweckt insbesondere:

- die Wahrung und Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder;
- die Erhaltung und Weiterentwicklung der Branche der Drehteile-Industrie;
- die Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung;
- die gemeinsame Gründung und Durchführung von Projekten und Institutionen im Interesse der Branche;
- die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern.

Damit dieses Ziel erreicht werden kann, arbeitet SWISS PRECISION mit regionalen, kantonalen, nationalen und internationalen Wirtschaftsorganisationen sowie mit den Sozialpartnern eng zusammen.

* franz.: Association suisse du décolletage
engl.: Swiss Turned Parts Association

II. Mitgliedschaft

	Art. 3
Vollmitglieder	Vollmitglieder von SWISS PRECISION können produzierende Unternehmen der Drehteile-Industrie sein. Der Verband kann einen Gesamtarbeitsvertrag abschliessen, dem alle Vollmitglieder angehören.
	Art. 4
Assoziierte Mitglieder	Assoziierte Mitglieder von SWISS PRECISION können natürliche oder juristische Personen werden, die wirtschaftliche Beziehungen zum Verband unterhalten und sich zum Ziel und Zweck desselben bekennen. Sie haben gleiche Rechte und Pflichten, unterstehen aber nicht einem Gesamtarbeitsvertrag gemäss Art. 3.
	Art. 5
Aufnahme	Betrittsgesuche sind schriftlich einzureichen. Über die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet der Vorstand. Abgewiesenen steht der Rekurs an die Generalversammlung offen.
	Art. 6
Austritt	Ein Mitglied kann nach vorausgegangener Erfüllung seiner finanziellen Verpflichtungen auf Ende eines Kalenderjahres aus dem Verband austreten. Der Austritt ist unter Beachtung einer halbjährlichen Kündigungsfrist durch eingeschriebenen Brief zu erklären.

Art. 7

**Verlust der
Mitgliedschaft**

- Die Mitgliedschaft geht verloren:
- durch Ausschluss durch den Vorstand bei Widerhandlungen gegen die Verbandsinteressen;
 - bei Nichte履行en der finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verband.

Ausgeschlossenen Mitgliedern steht der Rekurs an die Generalversammlung offen.

Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch gegenüber SWISS PRECISION.

III. Organisation

Art. 8

Organe

Die Organe des Verbandes sind:

- a) Generalversammlung
- b) Vorstand
- c) Rechnungsrevisoren
- d) Geschäftsstelle

a) Generalversammlung

Art. 9

Zuständigkeit

In die Zuständigkeit der Generalversammlung fallen:

- Wahl des Präsidenten, der Mitglieder des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren;
- Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung;
- Festsetzung der Mitgliederbeiträge;
- Entscheid über Anträge des Vorstandes;
- Entscheid über Anträge aus dem Mitgliederkreis gemäss Art. 11;
- Beschlussfassung über Statutenänderungen;
- Entscheide über Rekurse gegen Beschlüsse des Vorstandes;
- Auflösung des Vereins.

Art. 10

Einberufung

- Die Generalversammlung findet ordentlicherweise innerhalb des ersten Halbjahres statt.
- Ausserordentliche Generalversammlungen finden auf Verlangen des Vorstandes oder eines Fünftels der Mitglieder statt.
- Die Einladung zur Generalversammlung hat mindestens 20 Tage vorher schriftlich und unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zu erfolgen.

Art. 11

Das Stimmrecht der Vollmitglieder ist nach der letztjährigen AHV-Lohnsumme wie folgt abgestuft:

Lohnsumme bis 4 Mio. Franken	1 Stimme
Lohnsumme 4 - 8 Mio. Franken	2 Stimmen
Lohnsumme über 8 Mio. Franken	3 Stimmen

Assoziierte Mitglieder haben bei Fragen, die den Gesamtarbeitsvertrag betreffen, kein Stimmrecht, andernfalls 1 Stimme.

Bei Wahlen und Abstimmungen entscheidet das einfache Mehr der Stimmenden, vorbehältlich der im Art. 19 u. 20 enthaltenen Ausnahmen. Bei Stimmengleichheit fällt dem Vorsitzenden der Stichentscheid zu.

Anträge aus dem Kreis der Mitglieder an die Generalversammlung sind dem Vorstand spätestens sechs Wochen vorher einzureichen. Über später eingehende Anträge kann an der Generalversammlung nur abgestimmt werden, wenn der Vorstand die Behandlung dieses Traktandums beschliesst.

Bei neuen, aus der Mitte der Generalversammlung hervorgehenden Anträgen hat sich die Beratung und Abstimmung auf die Frage zu beschränken, ob der Antrag dem Vorstand zur Behandlung zu überweisen oder ob darauf nicht einzutreten sei.

	Art. 12
Urabstimmung	Über Geschäfte, die in der Zuständigkeit der Generalversammlung liegen, kann auf Antrag des Vorstandes auf dem Zirkulationswege (Urabstimmung) Beschluss gefasst werden.
	Mitglieder, welche einem Antrag des Vorstandes binnen der von diesem gesetzten Frist nicht ausdrücklich widersprechen, gelten als zustimmend.
	<i>b) Vorstand</i>
	Art. 13
Aufgabe, Zusammen- setzung und Amtsdauer	Der Vorstand ist das vorbereitende und vollziehende Organ des Verbandes und vertritt diesen nach aussen. Er besitzt alle Kompetenzen, die nicht ausdrücklich anderen Organen übertragen sind.
	Der Vorstand wird von der Generalversammlung gewählt. Er setzt sich zusammen aus dem Präsidenten, einem oder zwei Vizepräsidenten und den weiteren Mitgliedern.
	Die Amtsdauer beträgt drei Jahre; eine Wiederwahl ist möglich.
	Art. 14
Konstituierung, Beschluss- fähigkeit	Der Präsident wird von der Generalversammlung gewählt. Im Übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst.
	Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind. Beschlüsse erfordern die Mehrheit der Stimmenenden. Bei Stimmengleichheit steht dem Vorsitzenden der Stichentscheid zu.

c) Rechnungsrevisoren

Art. 15

Amtsdauer,
Aufgabe
Die beiden Rechnungsrevisoren werden gleichzeitig mit dem Vorstand auf die gleiche Amtsdauer wie dieser gewählt. Sie haben die Jahresrechnung zu prüfen und der Generalversammlung darüber Bericht und Antrag zu erstatten.

Anstelle der Rechnungsrevisoren kann auch eine externe Kontrollstelle mit der Rechnungsprüfung beauftragt werden.

d) Geschäftsstelle

Art. 16

Aufgabe
Die Geschäftsstelle führt die laufenden Geschäfte nach den Richtlinien des Vorstandes. Sie wird vom Geschäftsführer geleitet, der vom Vorstand gewählt wird. Der Geschäftsführer ist für die organisatorischen und personellen Belange der Geschäftsstelle verantwortlich. An den Verhandlungen des Vorstandes und der Generalversammlung nimmt die Geschäftsstelle mit beratender Stimme teil.

IV. Finanzen

Art. 17

Finanzierung

SWISS PRECISION finanziert sich durch:

- Mitgliederbeiträge
- Erträge aus eigenen Leistungen
- Zinserträge
- Sponsoring
- andere Einkünfte

Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen.

Art. 18

Mitglieder-
beiträge

Der Jahresbeitrag für die dem Gesamtarbeitsvertrag unterstellten Mitglieder berechnet sich nach der AHV-pflichtigen Lohnsumme sämtlicher Arbeitnehmenden. Er wird jeweils von der Generalversammlung für das folgende Kalenderjahr festgelegt. Der minimale Jahresbeitrag beträgt Fr. 500.--.

Der Jahresbeitrag für assoziierte Mitglieder wird bilateral festgesetzt. Er richtet sich nach der wirtschaftlichen Bedeutung der Mitglieder.

V. Schlussbestimmungen

Art. 19

Statutenrevision
Die teilweise oder totale Abänderung der Statuten kann durch absolutes Mehr der Anwesenden an jeder Generalversammlung beschlossen werden, sofern sie auf der Einladung traktandiert worden ist.

Art. 20

Auflösung des Vereins
Die Auflösung des Vereins kann an einer ausdrücklichen zu diesem Zweck einzuberufenden Generalversammlung mit einer 2/3 Mehrheit beschlossen werden. An ihr muss mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend sein.

Kommt eine solche Versammlung nicht zustande, so gilt an der nächstfolgenden Generalversammlung das absolute Mehr der Anwesenden.

Die Generalversammlung entscheidet im Falle der Auflösung über die Verwendung des vorhandenen Vermögens.

Art. 21

Inkrafttreten
Diese Statuten treten an die Stelle derjenigen vom 30. April 1981.

Beschlossen an der Generalversammlung vom 5. Juni 2002.

SWISS PRECISION

Schweizerischer Verband der Drehteile-Industrie

Der Präsident:

Der Geschäftsführer:

Walter R. Graf

Dr. Hans-Rudolf Meyer

I. Nom, siège et objectif

Art. 1

Nom, siège

Sous le nom de SWISS PRECISION

Association suisse du décolletage* il existe une association au sens des art. 60ff du Code Civil Suisse dont le siège est à Soleure.

Art. 2

Objectif

SWISS PRECISION

est une association d'employeurs dont les objectifs sont essentiellement:

- la défense et la promotion des intérêts économiques des membres;
- le maintien et le développement de la branche de l'industrie des pièces de tournage;
- la promotion de la formation et du perfectionnement professionnels;
- le lancement et l'organisation en commun de projets et institutions dans l'intérêt de la branche;
- la promotion des relations amicales entre les membres.

Afin d'y parvenir, SWISS PRECISION travaille en étroite collaboration avec des organisations économiques régionales, cantonales, nationales et internationales ainsi qu'avec les partenaires sociaux.

*en allemand.: Schweizerischer Verband der Drehteile-Industrie
en anglais: Swiss Turned Parts Association

II. Qualité de membre

Art. 3

Membres à part entière Membres à part entière de SWISS PRECISION peuvent être des entreprises de production de l'industrie du décolletage. L'association peut conclure une convention collective de travail à laquelle adhèrent tous les membres à part entière.

Art. 4

Membres associés Membres associés de SWISS PRECISION peuvent être des personnes physiques et morales entretenant des relations commerciales avec l'association et en reconnaissant le but et les objectifs de l'association. Elles ont les mêmes droits et devoirs mais ne sont pas soumises à une convention collective selon Art. 3.

Art. 5

Admission Les demandes d'adhésion doivent être présentées par écrit. L'admission au titre de membre relève de la décision du comité. En cas de refus, un recours peut être présenté à l'assemblée générale.

Art. 6

Démission Un membre peut quitter l'association, après avoir rempli ses obligations financières, à la fin d'une année civile. Cette démission doit se faire par lettre recommandée en observant un préavis de six mois.

Art. 7

Perte de la qualité de membre

- La qualité de membre est perdue:
- en cas d'exclusion par le comité par suite de comportement contraire aux intérêts de l'association;
 - si les obligations financières à l'égard de l'association ne sont pas remplies.

Les membres exclus peuvent présenter un recours à l'assemblée générale.

Les membres sortants perdent toute prétention à l'égard de SWISS PRECISION.

III. Organisation

Art. 8

Organes

Les organes de l'Association sont les suivants:

- a) Assemblée générale
- b) Comité
- c) Réviseurs des comptes
- d) Secrétariat

a) Assemblée générale

Art. 9

Compétences

Les compétences de l'assemblée générale englobent:

- l'élection du président, des membres du comité et des réviseurs des comptes ;
- l'adoption du rapport de gestion et des comptes annuels;
- la fixation des cotisations de membres;
- la décision sur les propositions du comité;
- la décision sur les propositions de membres selon l'article 11;
- la décision sur les modifications des statuts;
- le traitement des recours contre les décisions du comité;
- la dissolution de l'association.

Art. 10

Convocation

- L'assemblée générale a lieu d'ordinaire durant la première moitié de l'année.
- Les assemblées générales extraordinaires ont lieu à la demande du comité ou d'un cinquième des membres.
- La convocation à l'assemblée générale doit être faite par écrit au moins 20 jours d'avance avec indication des affaires à traiter.

Art. 11

Droit de vote et
de proposition

Le droit de vote des membres à part entière est échelonné de la manière suivante en fonction de la somme salariale AVS de l'année précédente:

jusqu'à 4 millions de francs	1 voix
4 à 8 millions de francs	2 voix
dès 8 millions de francs	3 voix

Les membres associés n'ont pas de droit de vote pour les questions relatives à la convention collective, ils ont pour le reste 1 voix.

Lors de votations et élections, la décision est prise à la majorité simple des voix exprimées, sous réserve des exceptions indiquées aux articles 19 et 20. En cas de ballottage, le président tranche.

Les propositions de membres à l'assemblée générale doivent être présentées au comité au plus tard six semaines avant l'assemblée. Un vote sur les propositions reçues ultérieurement ne peut avoir lieu à l'assemblée générale que si le comité décide de traiter le point en question.

Lors de nouvelles propositions émanant de l'auditoire lors de l'assemblée générale, la discussion et le vote doivent se limiter à la question de savoir si la proposition doit être transmise au comité pour examen ou s'il convient de ne pas entrer en matière.

Art. 12

Vote par
correspondance

A la demande du comité, les affaires relevant de la compétence de l'assemblée générale peuvent être soumises au vote par correspondance.

Les membres ne s'opposant pas expressément à une proposition du comité dans le délai fixé par lui sont considérés comme d'avis favorable.

b) Comité

Art. 13

Tâche,	Le comité est l'organe préparatoire et exécutif de l'association et représente celle-ci vers l'extérieur.
Composition et durée de mandat	Il dispose de toutes les compétences non expressément confiées à d'autres organes.

Le comité est élu par l'assemblée générale. Il se compose du président, d'un ou deux vice-présidents et de ses autres membres.

La durée de mandat est de trois ans, avec possibilité de réélection.

Art. 14

Constitution, aptitude à décision	Le président est élu par l'assemblée générale. Par ailleurs, le comité se constitue lui-même.
-----------------------------------	---

Le comité est en mesure de prendre des décisions lorsque la moitié au moins de ses membres sont présents. Les décisions nécessitent la majorité des voix exprimées. En cas de ballottage, la voix du président tranche.

c) Réviseurs des comptes

Art. 15

Durée du mandat, tâche	Les deux réviseurs des comptes sont élus en même temps que le comité et pour la même durée de mandat. Ils ont pour tâche le contrôle des comptes annuels et doivent en faire rapport à l'assemblée générale.
------------------------	--

A la place des réviseurs des comptes, un organe de contrôle externe peut également être chargé de la révision

d) Secrétariat

Art. 16

Tâche

Le secrétariat traite les affaires courantes selon les instructions du comité. Il est placé sous la direction du directeur élu par le comité. Le directeur est responsable des questions d'organisation et de personnel du secrétariat. Le secrétariat participe aux débats du comité et de l'assemblée générale avec voix consultative.

IV. Finances

Art. 17

Financement

SWISS PRECISION se finance par:

- les cotisations de ses membres
- le produit de ses propres prestations
- les bénéfices sur intérêts
- le sponsoring
- d'autres revenus

La responsabilité de l'association n'est engagée que jusqu'à concurrence de la fortune de l'association.

Art. 18

Cotisations
de membres

La cotisation annuelle pour membres assujettis à la convention collective est calculée en fonction de la somme salariale AVS de chaque travailleur et chaque travailleuse. Elle est fixée chaque fois par l'assemblée générale pour l'année civile suivante. La cotisation annuelle minimale est de Fr. 500.-.

La cotisation annuelle pour membres associés est fixée par accord bilatéral. Elle est fonction de l'importance économique des membres.

V. Dispositions finales

	Art. 19
Révision des statuts	La modification partielle ou totale des statuts peut être décidée par majorité absolue des membres présents à toute assemblée générale, dans la mesure où elle a été mise à l'ordre du jour sur la convocation.
	Art. 20
Dissolution de l'association	La dissolution de l'association peut être décidée lors d'une assemblée générale convoquée expressément à cet effet, par une majorité des 2/3. Lors de cette assemblée, au moins la moitié des membres doit être présente. Si une telle assemblée ne peut avoir lieu, la décision sera prise à la majorité absolue des personnes présentes lors de l'assemblée générale suivante. En cas de dissolution, l'assemblée générale décide de l'utilisation de la fortune disponible.
	Art. 21
Entrée en vigueur	Les présents statuts remplacent ceux du 30 avril 1981. Décision prise à l'assemblée générale du 5 juin 2002.
	SWISS PRECISION Association suisse du décolletage
	Le président: Le directeur:
	Walter R. Graf Dr. Hans-Rudolf Meyer